

Ansprache der Kinder bei Arbeitsaufträgen und Reflexionsphasen.

Beitrag von „quakie“ vom 15. Februar 2011 22:50

Ich kann deine Unsicherheit und Verwirrung verstehen - die Schüleransprache ist wirklich schwieriger als man denkt. Zwar habe ich als "alter Hase" es in meiner Ausbildung anders gelernt, bin inzwischen aber von der möglichst konsequenten du-Ansprache überzeugt. Meiner Erfahrung nach fühlen sich die Kinder dadurch viel eher angesprochen als durch das eher unpersönliche "ihr". Zudem stelle ich fest, dass es mir bei der du-Ansprache viel leichter fällt, Anweisungen u.ä. ganz klar und einfach zu formulieren. Allein deshalb kommt schon viel mehr bei den Schülern an. Ich muss aber zugeben, dass mir die Umgewöhnung anfangs sehr schwer fiel und ich mir oft etwas blöd vorkam. Aber es lohnt sich.